

ABSTRACT

Prof. Michael Turner

Bezalel Hochschule für Kunst und Design,
UNESCO Lehrstuhl Jerusalem,
UNESCO World Heritage Centre

FORUM 1: IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN – POTENZIALE DES BAUKULTURELLEN ERBES NUTZEN

Das Erbe der Zukunft

Wenn wir an die Zukunft denken, so erkennen wir, dass Werte ein bewegliches Ziel zu sein scheinen – ,Orte können für verschiedene Personen oder Gruppen eine Reihe von Werten beinhalten, und Werte werden ständig neu ausgehandelt.' Sind die heutigen Werte für die Vergangenheit oder die Zukunft relevant? Angesichts sich wandelnder Gesellschaftsstrukturen und der demographischen Entwicklung müssen wir unser Augenmerk jetzt eher auf die Kontinuität des Ortes als auf den Menschen selbst richten. Die Neuankömmlinge müssen einen Ort annehmen, während die Alteingesessenen in Anerkennung des heutigen baukulturellen Erbes Raum bereitstellen müssen. Wenn das Potenzial dieses Erbes in seiner universellen Anerkennung liegt, dann könnte seine Zukunft gleichzeitig darin bestehen, Synkretismus und Symbiose zu ermöglichen.

Welches sind die Unsicherheiten bei der Vorhersage der Zukunft? Die Logik des Thales als dem Begründer der Vorhersagen, der diese für den Abschluss von Geschäften mit der Olivenernte einsetzte, ist im städtischen Kontext von Risiken und Möglichkeiten zu verstehen. Die Feststellung des derzeitigen gemeinsamen Erbes innerhalb einer Gesamtumgebung führt neben einer zeitlichen auch zu einer räumlichen Nachhaltigkeit. Dies muss durch die Betrachtung von Prozessen anstelle von Projekten und das Veränderungsmanagement über die kulturelle Integration sozioökonomischer Strategien erreicht werden.

Prof. Michael Turner

Bezalel Academy of Arts and Design,
UNESCO Chair, Jerusalem
UNESCO World Heritage Centre

FORUM 1: INVEST IN THE FUTURE – EXPLOIT THE POTENTIAL OF BUILT HERITAGE

The Heritage of the Future

In considering the future we recognize that values seem to be a moving target – 'places may have a range of values for different individuals or groups and values are continually renegotiated.' Are the values of today relevant for the past or future? With changing social patterns and demographic movement, we have now to focus on the continuity of place rather than people. The new-comers need to embrace place, while the old-timers need provide space, in the recognition of the heritage of today. If the potential of the heritage is in its universal recognition then its future might simultaneously provide for syncretism and symbiosis.

ABSTRACT

What are the uncertainties in predicting the future? The logic of Thales as the father of futures in negotiating the olive harvest needs to be understood within the urban context of risk and opportunities. Identifying the current shared heritage within a comprehensive environment will provide for spatial, in addition to temporal, sustainability. This needs to be attained through the consideration of process rather than project and the management of change through the cultural integration of socio-economic policies.